

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP

Aus vier mach neun – Bebauungsplan 1218

Die Änderung des Bebauungsplans 1218 um das Einkaufszentrum Haven Hööv't wurde stets kritisch und kontrovers in der örtlichen Bevölkerung begleitet. Hauptkritikpunkt ist die Höhe des Gebäudes beziehungsweise die Anzahl der Geschosse. Ursprünglich wurden vier bis höchstens fünf Geschosse im wettbewerblichen Verfahren vorgesehen. Tatsächlich sollen nun neun Geschosse gebaut werden. Von großen Teilen der Bevölkerung wird insbesondere durch die Nähe der Grohner Düne ein erneuter sozialer Hotspot befürchtet.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Welche konkreten und sachlichen Anhaltspunkte gab beziehungsweise gibt es dafür, von der ursprünglichen vier- bis fünfgeschossigen Bauweise abzuweichen?
2. Was spricht konkret gegen eine weitere Reduzierung der Geschosse des neungeschossigen Gebäudes? Bitte detailliert ausführen.
3. Inwieweit wurde mit den Verantwortlichen des Deutschen Schulschiff Vereins eine einvernehmliche Lösung gefunden, damit das Segelschulschiff weiterhin als Attraktion in Vegesack erhalten bleibt?
4. Inwieweit wird die „Grohner Düne“ mit in das Umsetzungskonzept aufgenommen? Bitte detailliert erläutern.
5. Wie und in welchem Umfang wurden die Kritikpunkte und die Anliegen der Beteiligten und der Bürger insgesamt seit Verfahrensbeginn aufgenommen und inwieweit fließen diese in die weitere Planung mit ein? Bitte für alle noch bestehenden Kritikpunkte aufzeigen.

Thore Schäck, Lencke Wischhusen und Fraktion der FDP